

S a t z u n g

zum Bebauungsplan Nr. 2 "Klußweg" der Stadt Pattensen,
Landkreis Springe, Regierungsbezirk Hannover.

Zwecks Herbeiführung einer geordneten Bebauung innerhalb des Plangebietes erläßt der Rat der Stadt Pattensen auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) und der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 4. März 1955 (Nds.GVB1. S. 55) in der Fassung vom 18. April 1963 (Nds.GVB1. S. 255) folgende Satzung:

§ 1

Bestandteil dieser Satzung sind die zeichnerischen Darstellungen des Bebauungsplanes Nr. 2 vom 22. Oktober 1962 und des Deckblattes Nr. 1 zum Bebauungsplan Nr. 2 vom 24. März 1965. Die Grenze des Plangebietes ist durch einen grauen Farbstreifen markiert.

§ 2

Das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 2 und des Deckblattes Nr. 1 ist allgemeines Wohngebiet mit offener eineinhalb- und zweigeschossiger Bauweise. Die höchstzulässige Grundflächenzahl beträgt 0,4, die höchstzulässige Geschößflächenzahl bei eingeschossiger Bauweise 0,6 und bei zweigeschossiger Bauweise 0,7, bezogen auf die Baugrundstücksfläche. Art und Maß der baulichen Nutzung sind im Bebauungsplan und im Deckblatt Nr. 1 festgelegt.

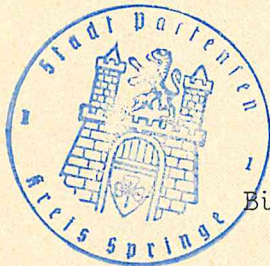
§ 3

Für die Bauausführung ist die örtlich geltende Bauordnung rechtsverbindlich. Für die Schaffung der erforderlichen Kraftfahrzeug-Einstellplätze ist die Reichsgaragenordnung maßgebend.

§ 4

Diese Satzung tritt am Tage nach der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Pattensen, den 24. März 1965
7. Dezember 1966



S t a d t P a t t e n s e n

L. Lohmann
Bürgermeister

H. Wimmer
Stadtdirektor

Pattensen, den 5.2.1965

Erläuterung zum 1. Deckblatt des Bebauungsplanes Nr. 2

K l u ß w e g

Auf Empfehlung des Kreisbauamtes entfällt im Geltungsbereich des beiliegenden Deckblattes die Baulinie, die Baufläche wird allseitig durch Baugrenzen eingefasst. Diese Maßnahme gestattet dem Bauherrn eine individuelle Bauweise innerhalb der Baugrenzen.

Es ist durchgehend eine zweigeschossige Bauweise vorgesehen, bei welcher auch anderthalbgeschossige Häuser als zweigeschossig gelten.

Die vordere Baugrenze wird gegenüber der bisherigen Baulinie um 3 - 4 m zurückverlegt, um ein besseres Vorgartengelände zu erhalten.

Anstelle des erforderlichen Wendeplatzes am westlichen Ende der Straße sind 2 Einbuchtungen zu den Gruppengaragen vorgesehen, so daß Fahrzeuge ausweichen und wenden können.

H. BAUMGARTEN, ING.
3011 Pattensen · F. 2245
Göttinger Straße 67

Baumgarten